

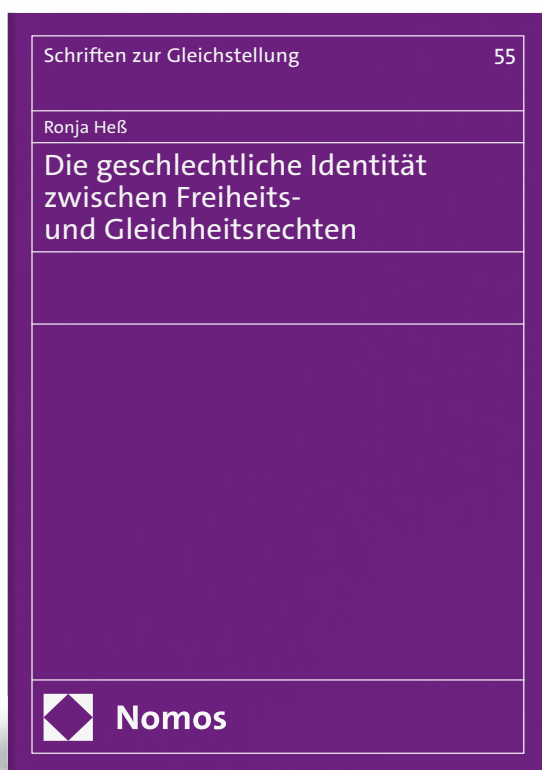
Die geschlechtliche Identität zwischen Freiheits- und Gleichheitsrechten

Von Dipl.-Jur. Univ. Dr. Ronja Heß
2025, 477 S., brosch., 159,- €
ISBN 978-3-7560-0118-7
E-Book 978-3-7489-4726-4
(Schriften zur Gleichstellung, Bd. 55)



Fragen der geschlechtlichen Identität werden nicht erst seit der Verabschiedung des Selbstbestimmungsgesetzes im Jahr 2024 kontrovers diskutiert. Die Autorin ergänzt eine häufig auf vermeintliche „Sonderrechte“ fokussierte Debatte um eine grundlegende Betrachtung aus der Perspektive der Freiheits- und Gleichheitsrechte.

Durch eine im Mehrebenensystem verortete Rechtsprechungsanalyse zeigt die Arbeit auf, dass die Anerkennung der geschlechtlichen Identität fast ausschließlich als Ausdruck individueller Freiheit, aber kaum als Gleichheitsfrage verstanden wird. Demgegenüber plädiert die Autorin für ein umfassendes grund- und menschenrechtliches Schutzprogramm, bei dem Freiheits- und Gleichheitsrechte in ihrer Komplementarität zur Geltung kommen.



Die geschlechtliche Identität zwischen Freiheits- und Gleichheitsrechten

By Dipl.-Jur. Univ. Dr. Ronja Heß
2025, 477 pp., pb., € 159.00
ISBN 978-3-7560-0118-7
E-Book 978-3-7489-4726-4
(Schriften zur Gleichstellung, vol. 55)
In German



Legal gender recognition is often surrounded by controversial debates. The author contributes to these by situating gender identity as a human rights issue which concerns the right to self-determination just as much as the right to equality.

The study examines national, regional, and international human

rights jurisprudence and criticises that legal gender recognition is predominantly understood as a matter of individual freedom and privacy. Equality rights on the other hand are often neglected. To improve the protection of gender identity under human rights law the author proposes a comprehensive approach which simultaneously reflects freedom and equality rights.